

Sommer 2015

Super-Slim High Rise
IEK Pascal Como (Prof Moro)

Der Steinway-Tower am Central Park in New York

Im extrem verdichteten Zentrum von New York sind in unmittelbarer Nähe des Central Parks auf wenigen freien Grundstücken aktuell 7 Hochhäuser mit extrem reduziertem Fußabdruck geplant. Durch die Hochhausprojekte sollen in exklusiver Lage neue Wohnungen und Appartements in erster Reihe am Central Park entstehen. Auf einem ausgewählten Standort unter diesen sieben ist ein sehr schlankes Hochhaus zu entwerfen, das gleichzeitig durch seine Gestalt dem einzigartigen Ort gerecht wird sowie auch den besonderen funktionalen Vorgaben aus begrenzter Geschosstiefe und den erhöhten statischen Anforderungen aus reduzierter Aufstandsfläche. Stadträumliche, formalästhetische, funktionale und statisch-konstruktive Faktoren sind in diesem Projekt in eine ausgewogene Balance zu bringen. Im Steinway-Tower erfolgt eine dem Kräfteverlauf folgende Reduktion der geschlossenen Wandbereiche in den Seitenwände. So ist die Ost- und Westfassade im unteren Teil vollständig geschlossen und öffnet sich in Richtung Hochhausspitze. Dadurch werden nach oben hin immer großzügigere Fensterflächen ermöglicht, welche einen immer umfangreicheren Ausblick auf die New Yorker Skyline gewährleisten. Die Nord- und Südfassade werden vollflächig verglast und bieten durchweg die Aussicht auf den Central Park bzw. Richtung Downtown. Es werden unterschiedliche Wohnungstypen angeboten: Vom der kleinen Geschosswohnung bis zur Maisonnettesuite. In den unteren 10 Stockwerken befinden sich gemeinschaftliche Flächen (u.a. Spa-, Empfangs- und Restaurantbereiche sowie ein vollautomatisiertes Parksystem). Der Steinway-Tower wird durch seine prägnante Ausstrahlung eine neue Ikone der Skyline von New York bilden.

Betreuer: Prof. José Luis Moro, Dipl.-Ing. Tilman Raff







